FëBLux

Fir Ëffentlech Bibliothéiken Lëtzebuerg

12

Jahre FëBLux und Entwicklungsarbeit im Bereich öffentliches Bibliothekswesen im Großherzogtum Luxemburg

12. Jahresbericht 2021

INHALTSVERZEICHNIS

Wort des Präsidenten 3

I. Fördergeldpolitik 4

I.1. Investitionen seit 2009 4

I.2. Neues Investitionsprogramm ab 2022 5

I.3. Werbematerial 7

II. Finanzen 2021 8

II.1. Bilanzenübersicht 2009-2021 10

III. Fonds culturel national 11

IV. In memoriam 12

V. Statistiken 13

V.1. Übersicht über die Spenderzahlen 2021 nach Kanton 13

V.2. Übersicht über die Spendertypen 2021 14

VI. Anträge zur Subventionierung 16

VI.1. Gewöhnliche Subventionen 16

VI.1.1. Anzahl der Gesuche um Förderung 17

VI.1.2. Förderung oder Nicht-Förderung 17

VI.2. Außergewöhnliche Subventionen 17

VI.2.1. EBLIDA Fonds 18

VII. Struktur 19

VII.1. Verwaltungsrat 2021 19

VII.2. Organigramm 19

VII.3. Mitglieder 20

VII.4. Revisionsstelle 20

VII.5. ULBP 20

VIII. ANHANG: Zitatensammlung 21

FëBLux-Girokonten

Comptes et Chèques Postaux	Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat
(Postbank Luxemburg: Post Finance)	(Sparkasse Luxemburg)
BIC (Swift): **CCPL**LULL	BIC (Swift): **BCEE**LULL
IBAN **LU83 1111 2995 8044 0000**	IBAN **LU82 0019 3255 0417 2000**

Wort des Präsidenten

Jean-Marie Reding, FëBLux-Präsident seit 2009

Photo by Amandine Jacquet, Dudelange, 27.08.2021

Endlich! Nach über einem Jahrzehnt bewegt sich etwas im Bereich des luxemburgischen Vereinsrechts! Im 8. Jahresbericht (2017) unseres Vereins befürchteten wir noch, dass das Gesetzesprojekt N°6054 (10.06.2009) über das Vereins- und Stiftungswesen den uns in unserer positiven Entwicklung eher behindernden Artikel 40 (3), mit dem Wortlaut "*Le patrimoine initial affecté à la fondation doit s'élever à un minimum de 250.000 euros*." wieder auftauchen könnte. Im 10. Jahresbericht (2019) legten wir eine neue interne Richtlinie zum Mindeststartkapital fest: 100.000€. Diese Summe war nicht frei erfunden, sondern das Produkt einer Analyse des Startkapitals der Stiftungsgründungen im Großherzogtum Luxemburg seit 2012. Diese interne Zielvereinbarung wurde offiziell in der Generalversammlung des 25.06.2020 bestätigt. Außerdem wünschten wir uns die rechtliche Möglichkeit, wie in Frankreich, einen Verein (asbl) in eine Stiftung (fondation) umzuwandeln, ohne in sehr umständlicher Weise eine Organisation auflösen und eine neue gründen zu müssen. Irgendwie wurden unsere Gebete erhört. Denn im Juli 2021 passierte etwas hoch Erfreuliches: ein stark verändertes „***Projet de loi*** [N°**6054/08** (26.07.2021)] ***sur les associations sans but lucratif et les fondations***“ wurde deponiert. Und was kann man dort lesen? Zuerst zur Umwandlung eines Vereins in eine Stiftung: „*Art. 30. (1) Par acte authentique et moyennant l'approbation par arrêté grand-ducal,* ***une association peut,*** *en se conformant aux dispositions du Titre III,* ***se transformer en une fondation***.“ Und zur Zahl des Mindeststartkapitals für Stiftungen: „*Art. 41 (3) Le patrimoine initial affecté à la fondation doit s'élever à un minimum de* ***100.000 euros*** *en espèces*.“ Was sagen wir dazu? Toll! Jetzt hoffen wir nur noch, dass das Gesetzesprojekt in dieser Form alle Hürden und Abstimmungen unbeschadet überwinden kann. Bis zum nächsten Wort des Präsidenten nächstes Jahr werden wir bei diesem heiklen, gesellschaftlich sehr bedeutenden Gesetzesvorschlag wohl keinen schnellen und endgültigen Durchbruch verkünden können. Allen am Prozess beteiligten politischen Akteuren können wir allerdings nur sagen: die Richtung stimmt!

Keine Neuerung, sondern wahrscheinlich ein langfristiger Trend wird unseren Verein in Zukunft stärker prägen: die Summe der außergewöhnlichen (frz.: *extraordinaires*) FëBLux-Fördergelder wird die der gewöhnlichen (frz.: *ordinaires*) übertreffen. Die 7.730-Euro-Subvention an die Mierscher Lieshaus asbl im Februar 2021 stellt die erste große Investition in die Modernisierung einer öffentlichen Bibliothek in unserer Geschichte dar. Es wird nicht die letzte dieser Art sein! Schnell, so unbürokratisch wie möglich und durch einen Verwaltungsrat zu 100% bestehend aus Diplom-Bibliothekaren abgesegnet, wird unser Verein zukünftig wohl mehr „***Subsides extraordinaires***“ verteilen – wenn es die Finanzlage natürlich erlaubt.

Ansonsten gab es nach Jahresschluss folgende erfreuliche Nachrichten aus unserem Verein: neben der bereits erwähnten größten Subventionsverteilung erzielten wir 2021 einen neuen Spendenrekord (darunter 17 Gemeinden) und den größten Profit seiner Geschichte (erstmals über 10.000€). Diesen Zuwachs verdanken wir vor allem einem Spender, der „seinen“ bei der FëBLux angelegten Fonds (Eblida-Fonds – siehe Kap. VI.2.1.) um glatte 9.500 Euro in einem einzigen Jahr fütterte. Historisch bedeutsam ist auch der Fakt, dass die FëBLux seit ihrem Bestehen, exakt am 09.11.2021, die 100.000€-Spendengrenze geknackt hat.

Außerdem hat unser Verein ein Investitionsprogramm gestartet. Details dazu finden Sie in Kapitel II.2. Wenn sich jetzt nicht plötzlich gleichzeitig mehrere Gemeinden darauf stürzen sollten, könnte daraus etwas Langfristiges werden. Dafür brauchen wir mehr Geld – das wir hoffentlich dank neuem Werbematerial (Kap. I.3.) leichter finden werden. Hoffen wir es!

I. FÖRDERGELDPOLITIK

I.1. INVESTITIONEN SEIT 2009

Die FëBLux wurde Ende November 2009 mit 20 Euro Startkapital gegründet. Die ersten Subventionen durch den Verein konnten erst nach dem ersten Spendenjahr 2010, nämlich Anfang des Jahres 2011, ausgeschüttet werden.
Hier ein Überblick über die Investitionen durch *ordentliche* FëBLux-Subventionen ins öffentliche Bibliothekswesen des Großherzogtum Luxemburgs seit 2010:

1. Stadtbibliothek Düdelingen (**DUDELANGE)**: 400 Euro (2010)
2. Stadtbibliothek **GREVENMACHER**: 200 Euro (2010)
3. Vereinsbibliothek **JUNGLINSTER**: 250 Euro (2016-2017)
4. Volksbildungsvereinsbibliothek Luxemburg-Bonneweg (**LUX.-BONNEVOIE)**: 2.435 Euro (2010-2021)
5. Interkulturelle (Vereins-) Bibliothek **LUX.-GASPERICH**: 2.600 Euro (2012-2016 & 2018&2020-2021)
6. Italienische (Vereins-) Bibliothek **LUX.-HOLLERICH**: 2.110 Euro (2012-2014 & 2017-2019 & 2021)
7. Niederländischsprachige (Vereins-) Bibliothek **LUX.-PFAFFENTHAL**: 3.225 Euro (2013-2021)
8. Vereinsbibliothek **MERSCH**: 350 Euro (2013)
9. Pfarr-, dann Vereinsbibliothek Rümelingen (**RUMELANGE)**: 850 Euro (2010 & 2013)
10. Gemeindebibliothek **SCHENGEN**: 1.680 Euro (2011-2012)
11. Vereinsbibliothek Ulflingen (**TROISVIERGES)**: 420 Euro (2011 & 2013-2014)
12. Vereinsbibliothek **WILTZ**: 10.000 Euro (2014-2021)

Summe: **24.520 Euro (**i.e. 989.134 Flux **- 2010-2021)**

Außerordentliche Subventionen, welche die FëBLux seit 2015 in Luxemburg und Europa verteilt hat:

- Luxemburgischer Bibliothekar, Archivar- und Dokumentarverband **ALBAD asbl.**: 1.300 Euro (2015)
- European Bureau of Library, Information and Documentation Associations **EBLIDA**: 2.850 Euro (2016-2018)
- **Mierscher Lieshaus** asbl: 7.730 Euro (2021)
- Luxemburgischer Verband der öffentlichen Bibliotheken **ULBP asbl.**: 500 Euro (2017)

Summe: **12.380 Euro (**i.e. 499.408 Flux - **2015-2021)**

Gesamtsumme: 36.900 Euro (2010-2021)
(i.e. 1.488.542 Flux**)**

Stand: 10.02.2022

Folgende Aspekte verdienen ihre Aufmerksamkeit:

1. Im Vergleich mit vielen anderen philanthropisch orientierten Organisationen sind die **Finanzen** der FëBLux **vollständig und transparent einsehbar**.
2. Die **Verwaltungsausgaben** der FëBLux sind **immer rekordverdächtig niedrig**.
3. Die FËB/FëBLux konnte seit ihrer Gründung im Jahre 2009 **jedes Jahr einen beachtlichen Überschuss** erzielen. (Erreichung des Vereinsziels verpflichtet)
4. Seit 2009 konnte die FëBLux **jedes Jahr** die **Fördersumme für öffentliche Bibliotheken erhöhen.**

I.2. NEUES INVESTITIONSPROGRAMM AB 2022

(Originaltext der Webseite http://www.feblux.lu/deutsch/what-we-do/creation-program/)

The FëBLux public library creation program

Purpose

Support the **CREATION of sustainable public libraries** (French: *bibliothèques de lecture publique* / German: *Öffentliche Bibliotheken*) in the Grand-Duchy of Luxembourg, as the Law on public libraries of 2010 is only reduced to the support of the existing public libraries.
Excluded are the creation of branch libraries (French: *bibliothèques annexes* / German: *Zweigstellen*) and external service points (French: *points de desserte extérieurs* / German: *Wanderbibliotheken*).
The FëBLux subvention for the creation of public libraries is a unique financial support.

Time period

This program is normally limited in time, valid for one year (**01.01.-31.12.2022**), according to article 3 of our statutes ("*The financial support is given annually* […]") and to the limited financial reserves of the association. The FëBLux Executive Committee (EC) decides on the prolongation of the program at the end of every year. The EC can temporally suspend the program in case of a too rapid consumption of the association's funds.

Who can participate?

All associations and municipalities in villages/towns with less than 30.000 inhabitants, located on the territory of the Grand-Duchy of Luxembourg, can apply for FëBLux funding if they correspond to the following criteria.

General criteria for participation

Accordingly to article 4 of the FëBLux bylaws of 2009 [inspired by the IFLA/Unesco Public Library Manifesto of 1994]:
In order to benefit from the help of the association, the public libraries have to:

- *constitute a fixed library,* [no mobile library (French: *bibliobus* / German: *Fahrbibliothek*)]
- *make accessible library services to all, regardless of age, race, sex, religion, nationality, language or social status,*
- *offer collections and services, which are not subject to any form of ideological, political or religious censorship, nor commercial pressures, and*
- *provide* [any] *non-fiction collections* [not only fiction].

Specific criteria for participation

For **local communities** (French: *communes* / German: *Gemeinden*) who want to participate:

- Excluded are those municipalities which never ever granted FëBLux a subvention. However, a once-in-a-lifetime grant of a municipality to our association (published under Municipal donors) is enough to be eligible for this program. ROI – Return on investment – Big deal!

For **associations** who want to participate:

- Excluded are not registered associations (French: *associations de fait* / German: *nicht eingetragene Vereine*).
- Registered non-profit associations (French: *associations sans but lucratif (asbl)* / German: *eingetragene Vereine ohne Gewinnzweck (e.V.)*) must respond to a local public interest and respect the plurality of services and collections in a library.

Distribution of subsidies

FëBLux subsidies are distributed by the actually official class of population chart for municipalities, in force in the Grand-Duchy of Luxembourg:

Class of population	**FëBLux grant (01.01.-31.12.2022)**
A) > 60.000 residents	[0,00 per inhabitant due to lack of funds]
B) 30.001-60.000	0,50 Euro per inhabitant 15.000,50 – 30.000€ maximum
C) 10.001-30.000	1 Euro per inhabitant 10.001 – 30.000€ maximum
DE) 3.001-10.000	1,5 Euro per inhabitant 4.501,5 – 15.000€ maximum
F) 2.001-3.000	2 Euro per inhabitant 4002 – 6.000€ maximum **[rural library bonus]**
G) 2.000-1 hab.	2,5 Euro per inhabitant 5.000€ max. **[rural library bonus]**

Bonus subvention for local public libraries

As FëBLux wants to support the creation of really **sustainable public libraries** as a priority, FëBLux has to encourage long term existing **municipalities** on this path and consequently **adds a bonus of 0,25€ per inhabitant** to the subvention scheme mentioned above for the establishment of public libraries funded by townships (French: *bibliothèques communales* / German: *kommunale Bibliotheken*).

Example

The town of Bettembourg actually (01.01.2021) counts 11.400 inhabitants. These are all potential readers aka public library users (from baby till senior readers). This town is supporting FëBLux with regular subsidies since 2012 (totally 625€ until 2020). As a municipality of the population class C (10.001-30.000 inhabitants) Bettembourg can expect 1€ per inhabitant, which means a 11.400€ FëBLux subvention for the creation of a local public library. By adding the bonus of 0,25€ per inhabitant, if Bettembourg chooses the sustainable public library model, which means 100% supported by the town, this city can look forward to get 11.400 x 1,25 (1+0,25) = 14.250€ in total by FëBLux.

Final selection

The FëBLux Executive Committee, only composed of experts (Art. 9 of the FëBLux-bylaws: qualified librarians / French: *détenteurs du titre académique de bibliothécaire* / German: *Inhaber des akademischen Titels eines Bibliothekar*), is evaluating every subvention request.

Free FëBLux professional project counselling

Article 2 of the FëBLux constitution: To ensure an efficient use of subsidies, the association also offers [free] information services and guidance for project executing bodies. (French original: «*Afin de garantir un emploi efficace de son aide, l'association propose en outre des services* [gratuits] *d'information et de conseil aux porteurs de projets*.»)

Program based on the FëBLux EC decision of the 24.11.2021,
valid from the 01.01.2022 until the 31.12.2022.

N.B. The classes of population (French: *classes de population* / German: *Bevölkerungsklassen*) chart in the Grand-Duchy of Luxembourg is actually based on the "*Règlement grand-ducal du 4 avril 1964 portant assimilation des traitements des fonctionnaires des communes, syndicats de communes et établissements publics placés sous la surveillance des communes, à ceux des fonctionnaires de l'Etat" (Annexe A, p. 595), modified by the „Règlement grand-ducal du 27 août 2014 modifiant 1. le règlement grand-ducal modifié du 4 avril 1964 portant assimilation des traitements des fonctionnaires des communes, syndicats de communes et des établissements publics placés sous la surveillance des communes, à ceux des fonctionnaires de l'Etat, 2. le règlement grand-ducal modifié du 20 décembre 1990 portant fixation des conditions d'admission et d'examen des fonctionnaires communaux*" (Art. 1er, (1), p. 3660).

I.3. WERBUNGSMATERIAL

Dieser im Dezember 2020 durch die lux. Mini-Firma Hanko in Wecker produzierte Stempel wird allen FëBLux-Subventionsempfängern gratis zur Verfügung gestellt und dient natürlich als Werbung.

Der im Februar-April 2021 erstellte, vom lux. Bibliothekarverband ALBAD herausgegebene, *Lëtzebuerger Bibliothéiksguide* enthielt, dank einer großzügigen Co-finanzierung durch Nationalbibliothek, eine kostenlose FëBLux-Werbung auf Seite [97]. Layout unseres Logos, des *Guide*, des Lesezeichens, etc.: Raoul Poupart, Ulflingen.

Ein möglichst zeitloses FëBLux-Lesezeichen – mit Katzenmotiv (das auf sozialen Netzwerken immer perfekt funktioniert) – wurde von der Druckerei OSSA im April 2021 produziert und geliefert. Die Produktionskosten der 3.000 Lesezeichen im Wert von 245,70€ wurden von einem anonymen Spender integral übernommen.

II. FINANZEN 2021

BILAN / BILANZ au/am 31.12.2021

ACTIF / AKTIVA		PASSIF / PASSIVA	
Actif circulant / Umlaufvermögen		Fonds propres / Eigenkapital	
- CCPL	4.180,29	- Patrimoine / Allgemeine Rücklage 31.12.2020	62.993,38
- Compte courant / Girokonto BCEE	34.089,85	- Résultat de l'exercice / Jahresergebnis	10.385,92
- Placements financiers / Finanzprodukte	35.109,16		
Total:	**73.379,30**	**Total:**	**73.379,30**

COMPTE DE RESULTAT DE L'EXERCICE / GEWINN- & VERLUSTRECHNUNG (G+V) au/am 31.12.2021

DÉBIT / SOLL		CRÉDIT / HABEN	
Frais généraux / Allgemeine Kosten	41,70	Cotisations et dons / Beiträge und Spenden	8.147,00
Frais dépôt RCS / Depotkosten RCS	24,00	Fonds nominaux / Namensfonds	9.500,00
Matériel de promotion (tampons) / Werbungsmaterial (Stempel)	101,09	Bénéfice sur placements / Profit aus Geldanlage	2.810,91
Cotisation / Mitgliedsbeitrag ULBP asbl.	50,00		
Root Web domain	25,44		
LuxCSD LEI	149,76		
Subsides ordinaires / Gewöhnliche Subventionen	1.950,00		
Subside ordinaire / Außergewöhnliche Subvention	7.730,00		
Excédent de l'exercice / Jahresüberschuss	10.385.92	Déficit de l'exercice / Jahresdefizit	0,00
Total	**20.4576,91**	**Total**	**20.457,91**

Bénéfice de l'année / Jahresprofit: **+10.385,92 Euro** (418.967 Flux)

[1 Euro = 40,3399 Luxemburger Franken (Flux)]

BUDGET PRÉVISIONNEL / PLANUNGSRECHNUNG 2022

RECETTES / EINNAHMEN		DÉPENSES / AUSGABEN	
Cotisations et dons / Beiträge und Spenden	7.000,00	Subsides ordinaires / Gewöhnliche Subventionen	3.000,00
Fonds nominaux / Namensfonds	6.000,00	Subsides extraordinaires / Außergewöhnliche Subventionen	6.000,00
Bénéfice sur placement / Gewinn auf Geldanlage	150,00	Frais généraux / Allgemeine Kosten	500,00
		Frais annuels / jährliche Kosten LuxCSD LEI	150,00
		Cotisation / Mitgliedsbeitrag ULBP asbl.	50,00
		Frais dépôt RCS / Depotkosten RCS	50,00
		Autres frais / Andere Kosten	3.400,00
Total:	**13.150,00**	**Total:**	**13.150,00**

Bénéfice prévisionnel / Voraussichtlicher Profit: **+3.400,00 Euro** (137.156 Flux)

Kassenprüfer 2021: Frau Agnès Poupart & Herr Romain Reinard.
Buchführung und Jahresrechnung wurden am 18.01.2022 geprüft und für richtig befunden.

Folgende Einnahmen standen dem Verwaltungsrat am 31.12.2021 zur Verteilung zur Verfügung:

1) Spenden[1]	7.907,00 Euro
2) Mitgliederbeiträge	240,00 Euro
3) SICAV-Ertrag	2.810,91 Euro

Der Verwaltungsrat hatte am 24.11.2021 folgende maximale Subventionshöhe festgesetzt: **3.000,00 Euro**

Die Mehrheit der seit der Gründung am 24.11.2009 angefallenen **Verwaltungskosten** wurde wie so oft von Verwaltungsratsmitgliedern übernommen, um die Ausgaben in diesem Bereich auf ein absolutes Minimum zu reduzieren.

TOTAL 2021

341,29€

Die von der FëBLux beglichenen Verwaltungskosten bestanden aus exakt folgenden Zahlen:
- 41,00€ für sämtliche Bankgebühren
- 25,44€ (pro Jahr) für den LU-Web-Domain www.feblux.lu
- 149,76€ Gebühr für den Erhalt des Legal Entity Identifier (LUXCSD).
- 101,09€ für die Erwerbung von „Donated by FëBLux"-Stempeln.
- 24,00€ Depotkosten (Bilanz & Mitgliederliste) beim Handelsregister (RCS)

Mit **341,29€** beliefen sich die
Werbe- und Verwaltungskosten 2021
auf **1,66%** der Gesamteinnahmen, womit die DZI-Kategorie ***niedrig*** (10%) eingehalten wurde.

Zum Vergleich: 2010: 0,2% / 2011: 0,5% / 2012: 0,65% / 2013: 0,83% / 2014: 0,66% / 2015: 1,06% / 2016: 2,19% / 2017: 4,10% / 2018: 2,19% / 2019: 3,19%. / 2020: 2,3%

1,67%

Die Kategorisierung des *Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen* (DZI) gibt folgende Richtlinien vor:

< 10%

**** ***niedrig***: unter 10 Prozent Werbe- und Verwaltungskosten des Gesamtbudgets
*** *angemessen*: 10 bis 20 Prozent
** *vertretbar*: 20 bis 35 Prozent
* *unvertretbar hoch*: mehr als 35 Prozent

Den Willen des FëBLux-Verwaltungsrates respektierend (DZI-Kategorie: *niedrig*) und die Gewinn- und Verlustrechnung 2020 (Gesamteinnahmen, d.h. Spenden & Mitgliedsbeiträge & Sparzinsen & SICAV-Ertrag: 20.456,91€) beachtend, durften die Werbe- und Verwaltungskosten der FëBLux die Summe von 2.045,69€ (10% von 20.456,91€) nicht überschreiten.

[1] Spenden, die dem Verwaltungsrat zur Verteilung an Bibliotheken zur Verfügung standen, d.h. ohne die Namensfonds-Spenden (9.500€).

II.1. BILANZENÜBERSICHT 2009-2021

Bilanz am 31.12.2010 - Allgemeine Rücklage (Vereinsvermögen)	4.872,68€
Gewinn- & Verlustrechnung (G+V) am 31.12.2010 - Einnahmen des Jahres	4.863,23€
Jahresprofit 2010	**4.853,43€**
Bilanz am 31.12.2011 - Allgemeine Rücklage (Vereinsvermögen)	10.331,91€
Gewinn- & Verlustrechnung (G+V) am 31.12.2011 - Einnahmen des Jahres	6.491,53€
Jahresprofit 2011	**5.459,23€**
Bilanz am 31.12.2012 - Allgemeine Rücklage (Vereinsvermögen)	16.227,30€
Gewinn- & Verlustrechnung (G+V) am 31.12.2012 - Einnahmen des Jahres	7.192,49€
Jahresprofit 2012	**5.895,39€**
Bilanz am 31.12.2013 - Allgemeine Rücklage (Vereinsvermögen)	21.911,76€
Gewinn- & Verlustrechnung (G+V) am 31.12.2013 - Einnahmen des Jahres	7.294,46€
Jahresprofit 2013	**5.684,46€**
Bilanz am 31.12.2014 - Allgemeine Rücklage (Vereinsvermögen)	27.960,54€
Gewinn- & Verlustrechnung (G+V) am 31.12.2014 - Einnahmen des Jahres	7.897,28€
Jahresprofit 2014	**6.048,78€**
Bilanz am 31.12.2015 - Allgemeine Rücklage (Vereinsvermögen)	31.027,65€
Gewinn- & Verlustrechnung (G+V) am 31.12.2015 - Einnahmen des Jahres	7.017,21€
Jahresprofit 2015	**3.067,11€**
Bilanz am 31.12.2016 - Allgemeine Rücklage (Vereinsvermögen)	37.309,10€
Gewinn- & Verlustrechnung (G+V) am 31.12.2016 - Einnahmen des Jahres	9.489,41€
Jahresprofit 2016	**6.281,45€**
Bilanz am 31.12.2017 - Allgemeine Rücklage (Vereinsvermögen)	41.236,54€
Gewinn- & Verlustrechnung (G+V) am 31.12.2017 - Einnahmen des Jahres	8.316,94€
Jahresprofit 2017	**3.927,44€**
Bilanz am 31.12.2018 - Allgemeine Rücklage (Vereinsvermögen)	46.825,90€
Gewinn- & Verlustrechnung (G+V) am 31.12.2018 - Einnahmen des Jahres	10.687,98€
Jahresprofit 2018	**5.589,36€**
Bilanz am 31.12.2019 - Allgemeine Rücklage (Vereinsvermögen)	54.535,97€
Gewinn- & Verlustrechnung (G+V) am 31.12.2019 - Einnahmen des Jahres	10.804,97€
Jahresprofit 2019	**7.710,07€**
Bilanz am 31.12.2020 - Allgemeine Rücklage (Vereinsvermögen)	62.993,38€
Gewinn- & Verlustrechnung (G+V) am 31.12.2020 - Einnahmen des Jahres	11.769,85€
Jahresprofit 2020	**8.457,41€**
Bilanz am 31.12.2021 - Allgemeine Rücklage (Vereinsvermögen)	73.379,30
Gewinn- & Verlustrechnung (G+V) am 31.12.2021 - Einnahmen des Jahres	20.456,91
Jahresprofit 2021	**10.385,92**

III. FONDS CULTUREL NATIONAL

Seit Mai 2010 arbeitet die FËB/FëBLux mit dem Nationalen Kulturfonds (*Fonds culturel national* (Focuna)) optimal zusammen. Seit **April 2018** (*Règlement grand-ducal du 24 avril 2018 modifiant le règlement grand-ducal du 4 juin 2004 fixant les conditions, critères et modalités d'agrément par le comité directeur du Fonds culturel national d'activités pour lesquelles il peut recevoir des dons en espèces*) sind **Spenden ab 0,01 Euro** zugunsten der FëBLux über den Focuna *steuerlich absetzbar* ("*tax deductible*"). Unsere Organisation verdankt diesem Gremium sehr viel, wie Sie anhand der Daten der Vergleichstabelle (siehe unten) entnehmen können.

Per Schreiben des **27.01.2022** erhielt die FëBLux vom Focuna (Verwaltungsratssitzung des 26.01.2022) eine wieder auf zwei Jahre (24 Monate) verlängerte Zulassung für kulturelle Aktivitäten, ein sogenanntes „***Agrément pour activités culturelles 2022/017***" (2022 = Beantragungsjahr - 017 = laufende *Agrément*-Nummer).

Insgesamt konnten **2021**

37 Personen **15.380,- Euro**

"*tax deductible*"

über den Focuna an die FëBLux spenden.

Dies entspricht

88%

also acht Neuntel (8/9) **des gesamten FëBLux-Spendevolumens 2021** (17.407€[2]).

VERGLEICH 2010-2021

Jahr	Focuna-Spender	Einnahmen (in Euro)	Prozentsatz am gesamten FëBLux-Spendenvolumen
2010	6	660	**13%**
2011	14	1.925	**30%**
2012	12	2.375	**35%**
2013	12	2.305	**34%**
2014	15	3.400	**49%**
2015	14	4.255	**65%**
2016	16	4.855	**71%**
2017	23	5.480	**55%**
2018	**77**	8.380	**81%**
2019	24	6.510	**80%**
2020	**29**	**8.775**	**82%**
2021	**37**	**15.380**	**88%**

[2] Einnahmen 2021 der Spenden und Mitgliedsbeiträge: 17.647€, minus die Mitgliedsbeiträge (240€).

IV. In memoriam

Librairie-Papeterie-Tabacs Rosi Fagetti
68, rue de la Libération, L-3511 Dudelange (Foto J-M Reding, 2008)

Rosi Fagetti - Wir gedenken an dieser Stelle einer warmherzigen regelmäßigen FëBLux-Spenderin der ersten Stunde (seit dem 09.01.2010-07.12.2020, 10 Jahre - 10 Spenden), welche trotz längst verdienter Rente bis zu ihrem Lebensende voller Hingabe immer von Dienstags bis Samstag von 9.00-18.00h und Sonntags (!) von 9.00-12.00h hinter der Theke stand, stets ein offenes Ohr für alle Probleme der Bürger des Düdelinger Viertels *Schmelz* und sogar der Kundschaft des benachbarten Frankreichs (die Tabakkäufer) hatte, die Tradition des Anschreibens noch pflegte, da sie als Rentnerin nicht mehr profitorientiert arbeiten musste und wollte, die - selbst kinderlos geblieben - immer gerne Kinder ihrer Kunden mit Comics und Gadgets beschenkte, Hunde mit Keksen verwöhnte, … **D'Rosi**, wie sie schlicht und einfach in ganz Düdelingen liebevoll genannt wurde, besaß lebenslang ein großes Herz, welches, trotz vieler klinischen Analysen, bedingt durch ein undefiniertes Lungenleiden am 16.03.2021 plötzlich zu schlagen aufhörte. Sie galt als Institution in Düdelingen ; trotz Corona-Einschränkungen war am 19.03.2021 die größte Kirche des Landes nach der Kathedrale, die Düdelinger Pfarrkirche, bis auf den letzten Platz gefüllt. Ganz Düdelingen verabschiedete sich von ihr. Wir auch. Nicht „Merci Mme Fagetti" schallte es immer brav von gerade beschenkten Kindern im Laden, sondern in quasi-authentisch familiärer Weise: „Merci Rosi!" JMR

E léiwe Mënsch huet eis fir ëmmer verloos. Du bass nét méi do, wous Du woars, mee Du bass iwwerall, wou mir sin.

Mat vill Léift an Dankbarkeet soen mir Äddi der

Madame
Marie-Rose Fagetti

Geschäftsfra zu Diddeleng
27.07.1948 - 16.03.2021

Vill ze fréi an fir eis onerwaart, huet Si eis no kurzer Krankheet am Centre Hospitalier zu Lëtzebuerg fir ëmmer verloos.

D'Begriefnis ass en Freideg, den 19. Mäerz 2021 um 15:30 Auer zu Diddeleng, mat uschléissender Mass um 16:15 Auer, an daat am Respekt vun den Covid 19 Reegelen.

Et traueren ëm si:
Hir Famill, Frënn a Bekannten.

Diddeleng, den 18. Mäerz 2021.

Déi Leit, déi dem Rosi besonnesch wëllen gedenken, kënnen daat maachen mat engem Don un d'Fondation APEMH CCPLLULL LU 87 1111 0000 4242 0000 mat dem Vermierk „ Don Marie-Rose Fagetti".

Lux. Wort, 18.03.2021, S. 38.

V. STATISTIKEN

V.1. ÜBERSICHT ÜBER DIE SPENDERZAHLEN 2021 NACH KANTON

Samt Spenden von Körperschaften (Kommunen, Vereinen, etc.)

	KANTON	SPENDERANZAHL	ANTEIL AM GESAMTSPENDENVOLUMEN 2021	
1	(10) Clerf	2	75,00€	0,43%
2	(7) Diekirch	5	175,00€	1,00%
3	(9) Echternach	2	80,00€	0,46%
4	**(1) Esch/Alzette**	**20**	**14.470,00€**	**83,13%**
5	(4) Grevenmacher	7	452,00€	2,61%
6	(6) Kapellen	4	197,00€	1,13%
7	**(2) Luxemburg**	**16**	**770,00€**	**4,42%**
8	**(3) Mersch**	**13**	**672,00€**	**3,86%**
9	(8) Redingen	2	90,00€	0,52%
10	(11) Remich	2	15,00€	0,08%
11	(12) Vianden	2	6,00€	0,03%
12	(5) Wiltz	4	400,00€	2,30%
	(13) Ausland	2	5,00€	0,03%
		Total: 81	**Total: 17.407,00€**	

Vergleich	Größter Geberkanton	Spenden (in Euro)	Anteil am jährl. Spendenvolumen
2009	Esch/Alzette	20,00	100,00%
2010	Esch/Alzette	2.905,50	59,93%
2011	Esch/Alzette	4.070,00	67,33%
2012	Esch/Alzette	4.950,00	73,04%
2013	Esch/Alzette	5.247,00	76,52%
2014	Esch/Alzette	4.994,00	72,10%
2015	Esch/Alzette	4.857,00	74,50%
2016	Esch/Alzette	5.754,00	65,51%
2017	Esch/Alzette	5.339,50	70,35%
2018	Esch/Alzette	6.289,00	60,90%
2019	Esch/Alzette	6.123,00	75,26%
2020	Esch/Alzette	7.985,00	75,19%

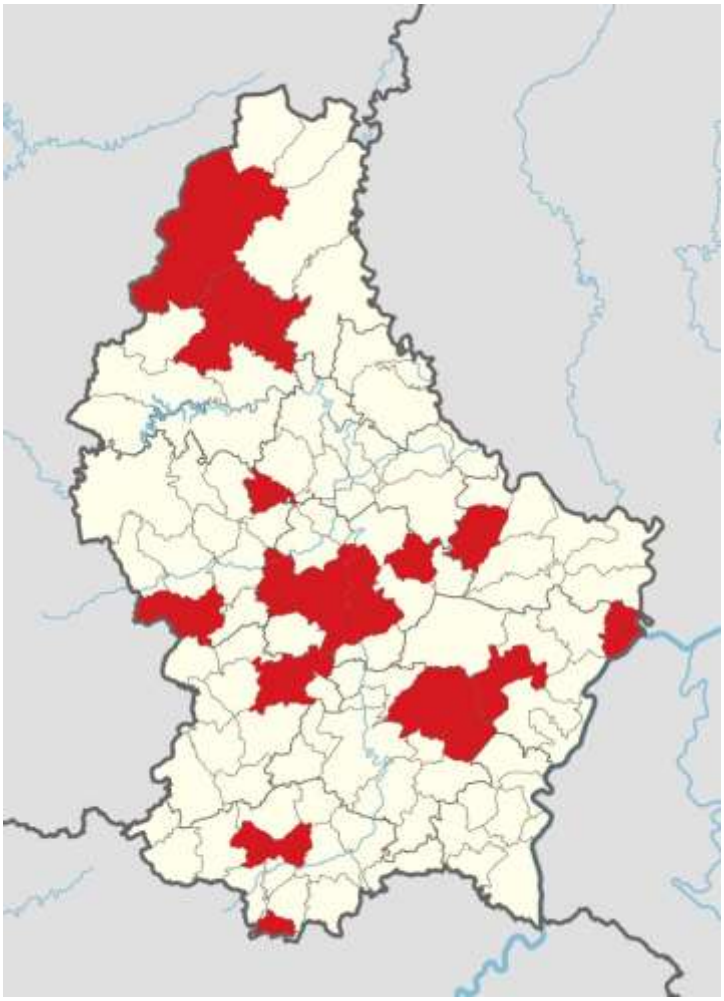
Vergleich	Spender	Spenden (in Euro)
2009	1	20,00
2010	88	4.848,00
2011	70	6.045,00
2012	63	6.777,00
2013	67	6.857,00
2014	58	6.924,00
2015	54	6.522,00
2016	125	8.783,00
2017	74	7.589,50
2018	119	10.326,00
2019	70	8.136,00
2020	65	10.620,00

N.B. Mitgliederbeiträge (frz.: "*cotisations*" / 2021 insgesamt 240€) werden hier *nicht* berücksichtigt – nur die Spenden.

V.2. Übersicht über die Spendertypen 2021

A) Kommunen

in alphabetischer Reihenfolge



By Karte: NordNordWest, Lizenz: Creative Commons by-sa-3.0 de, CC BY-SA 3.0 de, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=44691911

	Gemeinde	*Spendensumme*
1	Beckerich	50,00€
2	**Betzdorf**	**300,00€**
3	Helperknapp	100,00€
4	Fels	50,00€
5	Kehlen	125,00€
6	Kiischpelt	25,00€
7	Lintgen	100,00€
8	Niederanven	75,00€
9	Mersch	50,00€
10	Mertert	100,00€
11	Mertzig	50,00€
12	**Mondercange**	**150,00€**
13	**Rümelingen**	**150,00€**
14	Schüttringen	50,00€
15	Waldbillig	75,00€
16	**Wiltz**	**200,00€**
17	Wintger	50,00€

Total **1.700,00€**

= **9,77%** des FëBLux-Gesamtspendenvolumens 2021

N.B. Die Spende 2020 der Gemeinde Helperknapp wurde erst im Januar 2021 über-wiesen.

N.B. Richtlinie: **12,50 - 50€ = ca. 500 - 2.000 Flux** gemäß der Maximalförderung laut **Rundschreiben des Innenministeriums** (Ministère de l'Intérieur, Service des fiances communales) **N°305 / 11.02.1975** an die Luxemburger Kommunen, betreffend die „***Subsides accordés par les communes aux sociétés et associations sans but lucratif***":

6.1. En ce qui concerne les sociétés et associations dont le siège ne se trouve pas dans la commune même, je suis d'avis que l'aide à accorder devrait se situer à l'intérieur d'une fourchette allant de 500 à 2 000.- francs au maximum. Pour fixer le montant, les communes auront à l'oeil leur situation budgétaire d'une part et l'intérêt que l'activité de la société pourrait présenter sur le plan local d'autre part.

Überblick über die SPENDEN DURCH KOMMUNEN seit der Gründung des Vereins

Jahr	Kommunen	Gesamtspenden (in €)
2010	2	150,00
2011	3	200,00
2012	6	425,00
2013	11	1.625,00
2014	9	725,00
2015	11	925,00
2016	11	825,00
2017	13	1.080,00
2018	15	1.230,00
2019	15	1.150,00
2020	15	1.375,00
2021	**17**	**1.700,00**

B) VEREINE UND HANDELSGESELLSCHAFTEN

in chronologischer Reihenfolge

Vereine und Handelsgesellschaften	*Spendensumme (in Euro)*
Ettelbrécker Bibliothéik asbl.	50,00

Total: 50 Euro = **0,29%** des FëBLux-Gesamtspendevolumens 2021

C) EINZELPERSONEN

Überblick über die Spenden durch **EINZELPERSONEN** seit der Gründung des Vereins

Jahr	Anteil in %	Gesamtspenden (in €)
2009	100,00%	20,00
2010	90,00%	4.368,00
2011	92,00%	5.825,00
2012	91,52%	6.202,00
2013	74,11%	5.082,00
2014	88,08%	6.099,00
2015	85,05%	5.547,00
2016	87,19%	7.658,00
2017	83,79%	6.359,50
2018	85,18%	8.796,00
2019	84,64%	6.886,00
2020	86,45%	9.415,00
2021	**89,95%**	**15.657,00**

N.B. 2009 betrug das Startkapital des am 24.11.2009 gegründeten Vereins 20 Euro, gestiftet von einem einzigen Spender.

VI. ANTRÄGE ZUR SUBVENTIONIERUNG

VI.1. GEWÖHNLICHE SUBVENTIONEN

Als Öffentliche Bibliotheken, wie laut Artikel 4 der FëBLux-Satzung definiert, wurden zur Verteilung von gewöhnlichen Subventionen ("***subsides ordinaires***") folgende Institutionen angeschrieben:

Kartenbasis: Statec - Stand: 01.01.2022

I) Kommunale Bibliotheken
Differdingen, Düdelingen, Esch/Alzette, Grevenmacher, Luxemburg, Schengen (Schwebsingen)

[auf der Karte mit einem ***schwarzen*** Punkt gekennzeichnet]

II) Öffentliche Vereinsbibliotheken
Luxemburg (5 „freie Bibliotheken"), Eschdorf, Ettelbrück, Junglinster, Mersch, Vianden, Wasserbillig, Wiltz, Ulflingen

[auf der Karte mit einem ***blauen*** Punkt gekennzeichnet.
Die ***grünen*** Punkte stellen die Sprachförderungsbibliotheken (4 Vereinsbibliotheken und 2 in der Trägerschaft eines ausländischen Staates (Instituto Camões & Centre culturel et scientifique de Russie) dar. Die Interkulturelle Vereinsbibliothek "Il était une fois" in Gasperich, eine Sonderform, wurde grün markiert.]

[Früher mit *gelbem* Punkt markiert: die letzte **katholische öffentliche Bibliothek (KÖB)** des Großherzogtums (Luxemburg - Limpertsberg) schloss im September 2020 ihre Pforten.]

VI.1.1. ANZAHL DER GESUCHE UM FÖRDERUNG

N°	***Bibliothek***	*Förderungsobjekt*
1.	Lux.-Bonneweg: Volksbildungsvereinsbibliothek	Aufbau und Ausstattung
2.	Lux.-Gasperich: Il était une fois (interkult. Bibl.)	Animationsmaterial
3.	Lux.-Hollerich: Biblioteca italiana (Centre Eug. Curiel)	Aufbau und Ausstattung & Fortbildung
4.	Lux.-Pfaffenthal: Nederlandstalige Jeugdbibliotheek	Bücherpaket
5.	Wiltz: Weeltzer Ludo-Bibliothéik (Welubi)	Aufbau und Ausstattung

N.B. Die Träger sämtlicher Antragssteller sind Vereine ohne Gewinnzweck (asbl.).

VI.1.2. FÖRDERUNG ODER NICHT-FÖRDERUNG

N°	***Bibliothek***	***Förderung oder Nicht-Förderung***	***Beantragt:***	***Prozentsatz an der max. Fördersumme***
1.	Lux.-Bonneweg: Volksbildungsvereinsbibliothek	Antrag angenommen	120,00€	4,00%
2.	Lux.-Gasperich: Il était une fois (interkult. Bibl.)	Antrag angenommen	X	X%
3.	Lux.-Hollerich: Biblioteca italiana (Centre Eug. Curiel)	Antrag angenommen	359,39€	11,98%
4.	Lux.-Pfaffenthal: Nederlandstalige Jeugdbibliotheek	Antrag angenommen	328,40€	10,95%
5.	Wiltz: Weeltzer Ludo-Bibliothéik (Welubi)	Antrag angenommen	910,00€	30,33%
	[X Euro = gewünschte Subventionshöhe offengelassen]		Total: 1.717,79+X€	Total: 100%

Die vom Verwaltungsrat festgesetzte Subventionshöhe 2021 belief sich auf maximal: **3.000,00 Euro**

In der Verwaltungsratssitzung vom 09.02.2021 wurde die maximale Fördersumme folgenderweise aufgeteilt:

N°	***Bibliothek***	***Bewilligte FëBLux-Subvention***	***Endgültiger Prozentsatz an der maximalen Fördersumme***	***Empfehlungen an den Empfänger***
1.	Lux.-Bonneweg: Volksbildungsvereinsbibliothek	120€	4,00%	[keine]
2.	Lux.-Gasperich: Il était une fois (interkult. Bibl.)	500€	16,67%	[keine]
3.	Lux.-Hollerich: Biblioteca italiana (Centre Eug. Curiel)	360€	12,00%	[keine]
4.	Lux.-Pfaffenthal: Nederlandstalige Jeugdbibliotheek	330€	11,00%	[keine]
5.	Wiltz: Weeltzer Ludo-Bibliothéik (Welubi)	910€	30,33%	[keine]
		Total: 2.220€	Total: 74% de 3.000€ (100%)	

VI.2. Außergewöhnliche Subventionen

Mit einem Schreiben des 10.02.2021, mit ausführlichen Unterlagen und Angeboten versehen, beantragte die Leiterin der Mierscher Lieshaus asbl, Frau Angelika Bräutigam, bei der FëBLux einen außerordentlichen Zuschuss („*Subside/Subvention extraordinaire*“) in Höhe von **7.723,10 Euro**, um dringend RFID-Etiketten erwerben zu können, um damit alle Dokumente (ca. 22.000 gedruckte Dokumente und ca. 1.500 audiovisuelle Dokumente) in der Bibliothek vor dem für 2022/2023 geplanten Umzug vom Mierscher Lieshaus in die Villa Faber in Mersch auszustatten. Das Mierscher Lieshaus wäre somit die erste öffentliche Bibliothek (nicht nur in Vereinsträgerschaft) im Großherzogtum – ein historischer Moment in der Modernisierung der „ëffentlech Bibliothéiken“ – die mit RFID ausgestattet wird. Dies ist ein großer Arbeitsaufwand, der im Voraus geplant werden muss.

Folgende Argumente sprachen dafür, diesem Antrag stattzugeben:

1) die Dringlichkeit;
2) Investition in die „Modernisierung“ der öffentlichen Bibliotheken im Großherzogtum (Artikel 2 der Satzung der FëBLux);
3) Bedeutung des Mierscher Lieshaus als „kantonale“ öffentliche Bibliothek und Modellbibliothek auf nationaler Ebene, noch vor den Stadtbibliotheken;
4) Anerkennung der Verdienste der Leiterin des Mierscher Lieshauses als Aktivistin für die Entwicklung öffentlicher Bibliotheken auf nationaler und internationaler Ebene;
5) Wahl der führenden deutschen EasyCheck-Technologie, weit verbreitet in unzähligen Bibliotheken im deutschen Sprachraum (idem BNL), also im größtmöglichen europäischen Raum;
6) Dies stellt eine einmalige Marketingaktion für die FëBLux dar, die insbesondere in der Form einer Pflicht-Bücherstempelung („*Donated by FëBLux www.feblux.lu*“) von ca. 22.000 mit RFID ausgestatteten Büchern ein bedeutendes ROI (Return on Investment) darstellt;
7) Diese Investition beweist, dass eine Gemeinde des Kantons Mersch, das seit 2010 54 Spender mit 2.295€ & fünf Kommunen (Fels, Lintgen, Lorentzweiler, Mersch & Nomern) mit insgesamt 1.525€ aufweist (Stand 28.02.2021) als bisher recht gute kantonale Spenderin der FëBLux ein enormes ROI erwarten kann und weiterhin zukünftige Spenden verdient.

Der FëBLux-Verwaltungsrat genehmigte in seiner Sitzung des 11.02.2021 schließlich, insbesondere angesichts einer obligatorischen Marketing-Stempelaktion als *Conditio sine qua non*, die außergewöhnliche Subventionszuteilung, ein „*subside extraordinaire*“ von aufgerundeten **7.730 Euro** an den Bibliotheksträgerverein Mierscher Lieshaus. Die Summe wurde am 01.03.2021 überwiesen.

VI.2.1. EBLIDA-FONDS

Wie viele andere Organisationen des philanthropischen Bereichs bietet die FëBLux individuelle **Namens- und/oder Themenfonds** an, um zweckgebundene Spenden zu ermöglichen.
Seit November 2016 besteht ein **Namensfonds** (frz.: *fonds nominal*[3]), mit der Bezeichnung "*EBLIDA-Fonds*" (frz.: "*Fonds EBLIDA*" / engl.: "*EBLIDA-Fund*"), betreffend die spezifische finanzielle Unterstützung des Verbandes ***European Bureau of Library, Information and Documentation Associations*** (EBLIDA, www.eblida.org / Sitz in Den Haag (NL), gegründet am 13.06.1992).
Gemäß dem Wunsch des einzigen Spenders wurden seit 2019 keine Auszahlungen mehr vorgenommen. Der Verband EBLIDA hat sich finanziell – dank des luxemburgischen EBLIDA-Schatzmeisters J-M Reding (2016-2021) – hervorragend erholt und überlebenswichtige Reserven gebildet hat.
Das Fonds-Vermögen ist dennoch stark angewachsen. Dies geschah im Hinblick auf die Organisation eines erstmaligen EBLIDA-Kongresses im Großherzogtum (ca. 150 Teilnehmer / notwendiges Budget: ca. 18.000€), geplant im Mai-Juni 2023, wobei dieser Fonds auf Wunsch des einzigen Spenders (der Ex-EBLIDA-Schatzmeister) dafür – nicht unbedingt vollständig – aufgebraucht werden soll.

FëBLux-Namensfonds: „EBLIDA FONDS“
gegründet am 15.11.2016

Vorgehensweise	Stand	Betrag
Kapital im Fonds am 31.12.2020	**31.12.2020**	**6.500,- Euro**
1. Kapital-Zufuhr des Spenders	**03.02.2021**	**3.500,- Euro**
2. Kapital-Zufuhr des Spenders	**26.04.2021**	**3.500,- Euro**
3. Kapital-Zufuhr des Spenders	**23.09.2021**	**2.500,- Euro**
Kapital im Fonds am 31.12.2021	**31.12.2021**	**16.000,- Euro**

[3] Ein Namensfonds wird oft mit dem Namen des Spenders versehen, hier jedoch, in einer 2. Variante, im Sinne von einem vom Spender gewünschten Namen eingerichtet, zu verstehen.

VII. Struktur

VII.1. Verwaltungsrat 2021

Seit dem 21.11.2017 unverändert

Jean-Marie READING
PRÄSIDENT-SEKRETÄR

Jg. 1975, Nationalbibliothek Luxemburg, Dipl.-Bibl. & Master in Library & Info. Science (FH Köln), ALBAD-Präsident 2003-2016, seitdem ALBAD-Vizepräsident, ULBP-Generalsekretär von 2007-2010, EBLIDA-Schatzmeister vom 22.02.2016-11.06.2021.

Henri LUTGEN
SCHATZMEISTER

Jg. 1969, Stadtbibliothek Esch, danach Luxemburg-Stadt, Diplom-Bibliothekar (FH Köln), beigeordneter ULBP-Sekretär von 2007-2017.

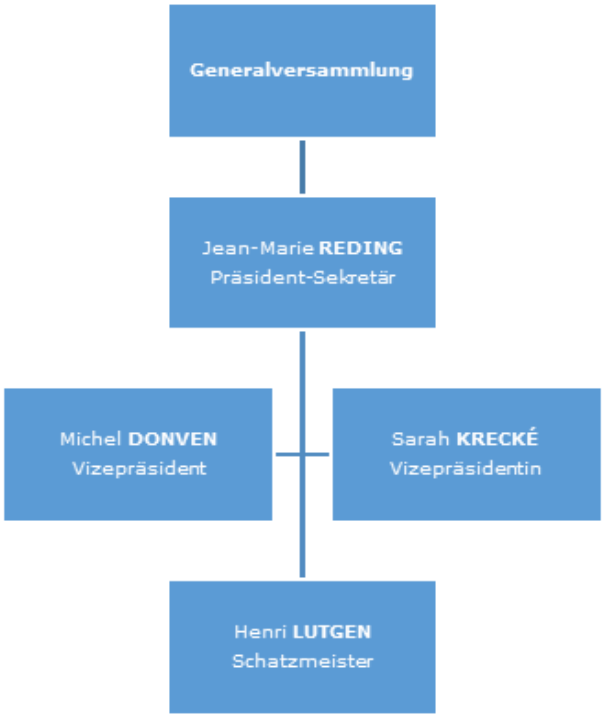
Sarah KRECKÉ
VIZEPRÄSIDENTIN

Jg. 1991, Bibliothek Maacher Lycée, Bachelor in Bibliothekswesen (FH Köln)

Michel DONVEN
VIZEPRÄSIDENT

Jg. 1970, Nationalbibliothek Luxemburg, Bibliothécaire-Documentaliste gradué (ISIS Liège), ALBAD-Sekretär von 2003-2014.

VII.2. Organigramm



Laut Satzung (Artikel 21) der FëBLux gilt seit dem 21.11.2017 das links abgebildete Organigramm.

Satzung, Art. 21. *L'Assemblée générale est présidée par le président de l'association ou, en son absence, par le secrétaire, ou, en l'absence de ce dernier, par le trésorier.*
= Die Generalversammlung wird vom Präsidenten des Vereins geleitet oder, in dessen Abwesenheit, vom Sekretär oder, in dessen Abwesenheit, vom Schatzmeister.

Die Geschäftsleitung obliegt dem Verwaltungsrat. Das bisher angesammelte Kapital rechtfertigt noch immer keinen Verwaltungsdirektor ("*executive director*") oder sonstiges besoldetes Personal.

VII.3. MITGLIEDER

Der Verein ohne Gewinnzweck FëBLux zählte 2021 9 Mitglieder. Allerdings belief sich die Gesamtsumme der Mitgliedsbeiträge 2021 nur auf 240 Euro (anstatt 9x30=270), welche im Jahre 2021 nur 1,17% der Gesamteinnahmen der FëBLux darstellten, da ein Verwaltungsmitglied vergessen hatte, seinen Beitrag rechtzeitig zu überweisen. Der Mitgliedsbeitrag liegt seit dem 01.01.2018 bei 30 Euro.

Wegen verschärfter Datenschutzbestimmungen seit Mai 2018 (EU-Datenschutzgrundverordnung) werden an dieser Stelle keine Mitgliedernamen mehr erwähnt. Allerdings werden die Mitgliederlisten seit Gründung regelmäßig beim *Registre du Commerce et des Sociétés* (RCS) eingereicht und sind somit dort online einsehbar.

VII.4. REVISIONSSTELLE

Die Kassenprüfer stellen die Revisionsstelle dar. Seit der ersten Generalversammlung im Jahre 2010 sind dies unverändert:

- Herr **Romain REINARD** (Jg. 1959), seit 2017 Rentner, ALBAD-Vizepräsident seit 2003, ALBAD- & ULBP-Webmaster, wohnhaft in Esch/Alzette.
- Frau **Agnès POUPART-VOERMANS** (Jg. 1964), Angestellte der *Mierscher Lieshaus asbl*., ALBAD-Schatzmeisterin seit dem 25.03.2003 und ULBP-Schatzmeisterin seit dem 31.01.2007, wohnhaft in Ulflingen (frz. *Troisvierges*).

VII.5. ULBP

Seit dem 01.01.2013 ist die FëBLux vollwertiges Mitglied des einzigen, am 31.01.2007 gegründeten, nationalen Verbandes der öffentlichen Bibliotheken, der **ULBP - *Union Luxembourgeoise des Bibliothèques Publiques*** *asbl.* (www.ulbp.lu / RCS Luxembourg: F7354). Der FëBLux-Verwaltungsrat hatte sich zu diesem Schritt bewogen, um erstens näher an seinen Subventionsempfängern zu sein und somit manche Bedürfnisse schneller ergründen zu können. Fast alle FëBLux-Nutznießer sind ULBP-Mitglieder. Zweitens entspricht die Förderung der ULBP FëBLux-Satzungsartikel 2, also dem Zweck des Vereins.[4]

Seit der ULBP-Generalversammlung des 01.06.2016 in Mersch stellt die FëBLux in der Person des Abgeordneten und ehemaligen Journalisten **Gusty GRAAS** (Jg. 1957, Demokratische Partei (DP), Bettemburg) den ULBP-Präsidenten.

FëBLux-Präsident Jean-Marie Reding blieb seitdem als einfaches Mitglied/Ersatz (*suppléant*) dem ULBP-Verwaltungsrat erhalten und steht, wie in der Vergangenheit, dem Vorsitzenden beratend zur Seite.

[4] **Art. 2.** Der Verein wirkt mit jeden geeigneten Mitteln an der Schaffung einer Stiftung zur finanziellen Unterstützung der Gründung, Aufrechterhaltung und Entwicklung von Öffentlichen Bibliotheken im Großherzogtum Luxemburg, sowie von nationalen **professionellen Verbänden** [Hervorhebung durch die Red.] und Institutionen, die zu ihrer Modernisierung beitragen. […]

VIII. ANHANG: Zitatensammlung

Répandre l'habitude de lire, c'est là, en premier lieu, le rôle des bibliothèques populaires: c'est, en effet, créer la base indispensable à tout progrès ultérieur ; cette habitude une fois établie, il est reconnu, par l'expérience, que les lecteurs passent peu à peu des lectures banales aux plus sérieuses, […]
Nicolas Martha (1820-1898), Stadtratsmitglied Luxemburg, Sitzung 31.07.1886

There is not such a cradle of democracy upon the earth as the Free Public Library, this republic of letters, where neither rank, office, nor wealth receives the slightest consideration.
Andrew Carnegie (1835-1919), Philanthrop.

Quand la postérité nous demandera compte de notre activité civilisatrice, nous montrerons nos bibliothèques.
Anatole de Monzie (1876-1947), frz. Schriftsteller und Bildungsminister.

Quand on nous demandera compte de notre gestion gouvernementale, nous montrerons nos bibliothèques.
Pierre Frieden (1892-1959), ChD, 33e séance, 29.03.1955, lux. Premierminister.

A Democratic Agency for Education. The public library is the product of modern democracy and is a practical demonstration of democracy's faith in universal education as a life-long process.
UNESCO public library manifesto, 1949 (The Public library : a living force for popular education)

Whatever the cost of our libraries, the price is cheap compared to that of an ignorant nation.
Walter Cronkite (1916-2009), journalist.

Ein Problem unserer Gesellschaft könnte sein, dass Fastfood-Ketten auf 500m sichtbar und/oder ausgeschildert sind, Büchereien aber nicht.
Hans-Georg Gadamer (1900-2002), dt. Philosoph.

Saying we don't need libraries because of the Internet, is like saying we don't need farms because we have supermarkets.
Andy Woodworth, Public librarian, New Jersey, USA, 2016

There is a direct correlation between libraries and development. I don't know of any country that has been built without libraries.
Leonel Antonio Fernández Reyna (1953-), Ex-Präsident der Dominikanischen Republik.

Bibliothèque, lieu du livre, lieu du vivre
Voyage au pays des bibliothèques , rapport Erik Orsenna (France), 2018.

FëBLux – Fir Ëffentlech Bibliothéiken, Lëtzebuerg asbl.

RCS **F8156 /** Legal entity identifier (**LEI**): **222100UBKT8UUL2XUJ80**
Répertoire général des personnes morales, Numéro d'identité **2009 61 03108**
Agrément 2022/017 du Fonds culturel national (seit 2016)
Sitz und Kontaktadresse: Jean-Marie Reding,
83, route de Luxembourg, L-3515 Dudelange
E-Mail: Jean-Marie.Reding@bnl.etat.lu (Präs.-Sekr.)

Website: **http://www.feblux.lu/**

FëBLux - Fir méi Bibliothéiken!

FËB/FëBLux-Slogan

Für die Gestaltung & den Inhalt der FËB/FëBLux-Jahresberichte seit 2009 verantwortlicher Redakteur: Jean-Marie Reding (JMR).